

- Alle Tiere sind vorschriftsmäßig gechipt und haben einen EU-Pass.
- Sie haben eine gültige Tollwutimpfung und bekommen eine 5-fach Kombiimpfung.
- Ebenso erhalten sie bei Ausreise noch ein Spot on gegen Ektoparasiten und werden nochmals entwurmt.

Auf unserer Homepage

www.tierheimleben-in-not.de
können Sie viele weitere Informationen nachlesen.



Sie finden uns auch bei facebook „Tierheimleben in Not“ (öfftl. Gruppe)



Wir sind eine kleiner, gemeinnütziger Tierschutzverein und unterstützen ehrenamtlich Tötungsstationen und Tierheime in Ungarn.



Für unsere Fahrten nach Ungarn sammeln wir laufend:

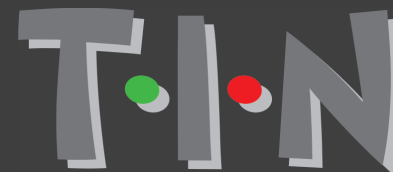
- Hand- und Badetücher
- Bettwäsche
- Hundehalsbänder
- Leinen
- Näpfe
- Futter
- Hundebettchen (Plastik)
- Transportboxen
- Tischdecken
- Spot on
- Trocken- und Nassfutter

Gerne nehmen wir auch Geldspenden für unsere Hilfsprojekte in Ungarn entgegen.

Tierheimleben in Not e.V.
Sparkasse Kulmbach
IBAN26 7715 0000 0101 2352 57
BIC: BYLADEM1KUB

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus, teilen Sie uns Ihre Adresse mit! Bis 200 € reicht als Beleg der Überweisungsträger!

Tierheimleben in Not e.V. | Webergasse 4 | 95352 Marktleugast
info@tierheimleben-in-not.de

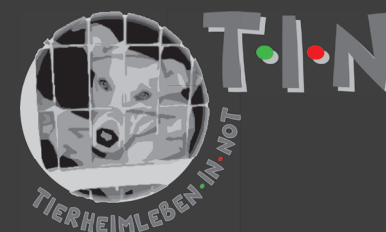


**Tierschutz
kennt keine
Grenzen!**

Tierheimleben in Not e.V.



**Helfen Sie den ungarischen
Hunden beim täglichen
Überleben!**



www.tierheimleben-in-not.de

Tötungsstationen und Tierheime in Ungarn

Viele kennen Ungarn unter dem Begriff: Balaton, schönes Wetter, Urlaub, vergnügliche Stunden. Es ist ein schönes Land mit herrlichen Landschaften und Naturparks. Man bekommt vom Tierleid kaum etwas mit.



In Ungarn sind freilaufende Hunde von der Stadt einzusammeln. Die Städte haben eigens dafür angestellte Hundefänger die freilaufende Tiere einfangen und in die dortigen Tierheime oder Tötungsstationen bringen.

Ehrenamtliche Helfer, wie man es aus Deutschland kennt, gibt es kaum. Größere Städte haben häufig ein Tierheim welches die Hunde dann aufnehmen muss. Ist dies nicht vorhanden, werden sie in eine städtische Tötungsstation – dort Telep Gypmesteri genannt – gebracht.

Die Tiere können dann nach einer gesetzl. Frist, innerhalb von 14 Tagen von ihrem alten Besitzer wieder abgeholt oder weiter vermittelt werden. Geschieht dies nicht, wird das Tier eingeschläfert. Aus Kostengründen ist die Methode nicht wie in Deutschland nach der sanften Art.

Tierheime in Ungarn beherbergen häufig bis zu 400 Hunde. Sie sitzen in kahlen Zwingern, an der Kette und haben nur eine Schutzhütte die bei Regen und Schnee immer feucht ist.

Auch die Haltung der Hunde in kleinen Käfigen ist keine Seltenheit.



Von den Städten / Gemeinden gibt es nur wenige Zuschüsse deshalb werden die Tiere häufig mit Schlachtabfällen gefüttert. Ohne die ausländische Hilfe könnten Tierheime in Ungarn häufig gar nicht überleben.



Tierheimleben in Not e.V. möchte die dortigen Tierheime unterstützen um die Lebensumstände der Tiere in den Tierheimen zu verbessern. Bei unseren Hilfsfahrten bringen wir immer wieder Futter, Decken, Tücher, Näpfe, Leinen, Halsbänder und weiteres Zubehör mit.

Auch leisten wir finanzielle Hilfe bei Renovierungen oder Neubauten von Zwingern, Hundehütten, Zaunbau etc. und führen Kastrations- und Impfaktionen durch. Ebenso möchten wir die Bevölkerung darauf hinweisen, wie wichtig es ist Tiere kastrieren zu lassen um die Population einzudämmen.



Für die Tiere aus der Tötung können wir leider nur neue Besitzer suchen, damit ihnen der Tod erspart bleibt. Für fix reservierte Tiere konnten wir Rettungszwinger erstellen, damit sie nicht mehr in Gefahr sind eingeschläfert zu werden.

Auch freuen wir uns natürlich, wenn der ein oder andere Hund aus den Tierheimen ein neues Zuhause in Deutschland findet.

Tierheimleben in Not e.V. hat die offizielle Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz, Abs. 1, Punkt 5 – gültig ab 1.8.2014 – sowie die Zulassung als Transportunternehmen Typ 2.

Unser Fahrzeug wurde von der zust. Veterinärbehörde abgenommen. Jedes Tier, das nach Deutschland kommt, reist mit einem beglaubigtem Einreisepapier!

